



## Sicherheitsdatenblatt Permlastic Base (Regular Body, Light Body & Heavy Body)

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : Permlastic Base (Regular Body, Light Body & Heavy Body)

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Professionelle Anwendung

Funktions- oder Verwendungskategorie : Material ist für den Einsatz im Dentalbereich

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

Kerr Italia S.r.l.  
Via Passanti, 332  
84018 Scafati (SA) - Italy  
T +39-081-850-8311  
E-mail: [safety@kerrhawe.com](mailto:safety@kerrhawe.com)

##### Hersteller

Kerr Italia S.r.l.  
Via Passanti, 332  
84018 Scafati (SA) - Italy  
T +39-081-850-8311  
E-mail: [safety@kerrhawe.com](mailto:safety@kerrhawe.com)

Ansprechpartner : [safety@kerrhawe.com](mailto:safety@kerrhawe.com) - tel. 00-800-41-050-505 (08.00-17.00)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : CHEMTREC® Emergency Call Center. Emergency Telephone Number (for USA only) 001-800-424-9300 International and Maritime Telephone Number +1 (703) 527-3887

| Land        | Organisation/Firma   | Anschrift  | Notrufnummer                      |
|-------------|--|--|-----------------------------------|
| Deutschland | Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre<br><a href="http://www.giftnotruf.de">www.giftnotruf.de</a> | Institute of Toxicology, Oranienburger Str 285, Berlin | +49 30 192 40<br>+49 30 3068 6711 |

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Repr. 1B H360Df

Aquatic Chronic 2 H411

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS08

GHS09

Signalwort (CLP) : Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe : BBP, Benzylbutylphthalat

Gefahrenhinweise (CLP) : H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen  
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise (CLP) : P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen  
P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen  
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280 - Augenschutz, Schutzhandschuhe, Schutzkleidung tragen  
 P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
 P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen  
 P405 - Unter Verschluss aufbewahren  
 P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen

Zusätzliche Sätze : Dieses Produkt ist ein ausgenommenes medizinisches Gerät, Verordnung (eg) nr. 1272/2008 des europäischen parlaments und des rates, artikel 1d; Medizinprodukte und medizinische Geräte im Sinne der Richtlinien 90/385/EWG und 93/42/EWG, die invasiv oder unter Körperberührung verwendet werden, sowie im Sinne der Richtlinie 98/79/EG

### 2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Unter normalen Umständen kein(e).

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

| Name   | Produktidentifikator   | %          | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                 |
|--|--|------------|--|
| BBP, Benzylbutylphthalat<br>Stoffe aus der REACH-Kandidatenliste (Benzyl butyl phthalate (BBP))<br>Stoff aufgelistet in REACH Anhang XIV (Benzylbutylphthalat (BBP)) | (CAS-Nr) 85-68-7<br>(EG-Nr.) 201-622-7<br>(EG Index-Nr.) 607-430-00-3<br>(REACH-Nr) 01-2119489376-23   | =>5 - <25  | Repr. 1B, H360Df<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410 |
| Octamethylcyclotetrasiloxan  | (CAS-Nr) 556-67-2<br>(EG-Nr.) 209-136-7<br>(EG Index-Nr.) 014-018-00-1<br>(REACH-Nr) 01-2119529238-36  | =>0,5 - <5 | Repr. 2, H361f<br>Aquatic Chronic 4, H413                            |
| Schwefel   | (CAS-Nr) 7704-34-9<br>(EG-Nr.) 231-722-6<br>(EG Index-Nr.) 016-094-00-1<br>(REACH-Nr) 01-2119487295-27 | =>1 - <5   | Skin Irrit. 2, H315  |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).  
 Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Nach Verschlucken, Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist). Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine spezifischen Maßnahmen festgestellt.

## ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden. Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Trockenlöschpulver.  
 Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Brandgefahr : Nicht brennbar.
- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Schwefeloxide. Halogenierte Verbindungen. metallische Oxide.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Löschanweisungen : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

**ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Allgemeine Maßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Einatmen von Frischluft gewährleisten.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

- Schutzausrüstung : Siehe Abschnitt 8.

**Einsatzkräfte**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Die Einleitung in Flüsse oder Kanalisation ist verboten.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Zur Rückhaltung : Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der örtlichen Gesetze entsorgen.
- Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- Hygienemaßnahmen : Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Lagerbedingungen : An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. In der Originalverpackung aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- Lager : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendung(en)**

Zusätzliche Informationen beim Lieferanten erfragen.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung : Handschuhe. Sicherheitsbrille.

|                        |  |
|------------------------|--|
| Handschutz             | : Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Nitrilkautschukhandschuhe. Materialdicke: 0,09mm. Durchbruchzeit: >480 min. STANDARD EN 374 |
| Augenschutz            | : Spritzschutzbrille tragen, wenn Augenkontakt durch Verspritzen möglich ist. STANDARD EN 166                                    |
| Haut- und Körperschutz | : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen   |
| Atemschutz             | : Bei normalen Verwendungsbedingungen und ausreichender Entlüftung ist keine spezielle Atemschutzausrüstung erforderlich         |



|                  |  |
|------------------|--|
| Sonstige Angaben | : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten der persönlichen Schutzausrüstung gewählt werden. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Auch bei geringem Kontakt kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Haut gründlich mit milder Seife und Wasser waschen. |
|------------------|--|

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Aggregatzustand                   | : Flüssigkeit                                 |
| Aussehen                          | : Paste.                                      |
| Farbe                             | : Weiß.                                       |
| Geruch                            | : Schwefel.                                   |
| Geruchsschwelle                   | : Keine Daten verfügbar                       |
| pH-Wert                           | : Keine Daten verfügbar                       |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)  | : Keine Daten verfügbar                       |
| Schmelzpunkt                      | : Keine Daten verfügbar                       |
| Gefrierpunkt                      | : Keine Daten verfügbar                       |
| Siedepunkt                        | : Keine Daten verfügbar                       |
| Flammpunkt                        | : Keine Daten verfügbar                       |
| Selbstentzündungstemperatur       | : Keine Daten verfügbar                       |
| Zersetzungstemperatur             | : Keine Daten verfügbar                       |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | : Keine Daten verfügbar                       |
| Dampfdruck                        | : Keine Daten verfügbar                       |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C    | : Keine Daten verfügbar                       |
| Relative Dichte                   | : > 1   |
| Löslichkeit                       | : Material ist wasserunlöslich.               |
| Log Pow                           | : Keine Daten verfügbar                       |
| Viskosität, kinematisch           | : Keine Daten verfügbar                       |
| Viskosität, dynamisch             | : Keine Daten verfügbar                       |
| Explosive Eigenschaften           | : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Brandfördernde Eigenschaften      | : Nicht brennbar.                             |
| Explosionsgrenzen                 | : Keine Daten verfügbar                       |

### 9.2. Sonstige Angaben

|                      |                                |
|----------------------|--------------------------------|
| Zusätzliche Hinweise | : Nach unserer Kenntnis, keine |
|----------------------|--------------------------------|

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Kein Reagenzprodukt unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Polymerisation.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kein offenes Feuer. Alle Zündquellen entfernen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Reduktionsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

| <b>BBP, Benzylbutylphthalat (85-68-7)</b> |               |
|---|---------------|
| LD50 oral Ratte                           | 2330 mg/kg    |
| LD50 Dermal Ratte                         | 6700 mg/kg    |
| LD50 Dermal Kaninchen                     | > 10000 mg/kg |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l)              | > 6,7 mg/l/4h |

| <b>Octamethylcyclotetrasiloxan (556-67-2)</b> |            |
|---|------------|
| LD50 oral Ratte                               | 1540 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte                             | 1770 mg/kg |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l)                  | 36 mg/l/4h |

| <b>Schwefel (7704-34-9)</b>  |                 |
|------------------------------|-----------------|
| LD50 oral Ratte              | > 3000 mg/kg    |
| LD50 Dermal Kaninchen        | > 2000 mg/kg    |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l) | > 0,067 mg/l/4h |

|   |   |
|---|---|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut                               | : Nicht eingestuft  |
| Schwere Augenschädigung/-reizung                            | : Nicht eingestuft  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut                          | : Nicht eingestuft  |
| Keimzellmutagenität   | : Nicht eingestuft  |
| Karzinogenität  | : Nicht eingestuft  |
| Reproduktionstoxizität                                      | : Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition   | : Nicht eingestuft  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht eingestuft  |
| Aspirationsgefahr   | : Nicht eingestuft  |

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1. Toxizität**

Ökologie - Wasser : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

| <b>BBP, Benzylbutylphthalat (85-68-7)</b> |   |
|---|---|
| LC50 Fische 1                             | 0,51 mg/l (96 Stunden - Regenboreforelle)               |
| EC50 Daphnia 1                            | 0,76 mg/l EC50 48h - Daphnia magna [mg/l]               |
| EC50 andere Wasserorganismen 1            | 0,9 mg/l EC50 48 Std. Krebstier                         |
| IC50 Alge                                 | 0,1 mg/l (96 Stunden - Pseudokirchneriella subcapitata) |
| NOEC (chronisch)                          | 0,06 mg/l   |

| <b>Octamethylcyclotetrasiloxan (556-67-2)</b> |  |
|---|--|
| LC50 Fische 1                                 | > 500 mg/l (96 Stunden - Brachydanio rerio, Zebrabärbling) |
| EC50 Daphnia 1                                | 25,2 mg/l EC50 48h - Daphnia magna [mg/l]                  |

| <b>Schwefel (7704-34-9)</b> |  |
|-----------------------------|--|
| LC50 Fische 1               | 866 mg/l (96 Stunden - Brachydanio rerio, Zebrabärbling) |
| EC50 Daphnia 1              | > 5000 mg/l (48 Stunden - Daphnia magna)                 |
| IC50 Alge                   | 12 mg/l  |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| <b>Permlastic Base (Regular Body, Light Body &amp; Heavy Body)</b> |                          |
|--|--------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit  | Keine Daten verfügbar.   |
| <b>BBP, Benzylbutylphthalat (85-68-7)</b>                          |                          |
| Biologischer Abbau   | 93 % (OECD-Methode 301B) |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| <b>Permlastic Base (Regular Body, Light Body &amp; Heavy Body)</b> |                |
|--|----------------|
| Bioakkumulationspotenzial  | Keine Angaben. |
| <b>BBP, Benzylbutylphthalat (85-68-7)</b>                          |                |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)                                | 663            |
| Log Pow  | 4,84           |
| <b>Octamethylcyclotetrasiloxan (556-67-2)</b>                      |                |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)                                | 1698,24        |
| Log Pow  | 5,09           |

**12.4. Mobilität im Boden**

| <b>Permlastic Base (Regular Body, Light Body &amp; Heavy Body)</b> |            |
|--|------------|
| Ökologie - Boden   | Unlöslich. |

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

| <b>Permlastic Base (Regular Body, Light Body &amp; Heavy Body)</b>                      |   |
|---|---|
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.  |   |
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |   |
| Komponente  |   |
| BBP, Benzylbutylphthalat (85-68-7)  | Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.<br>Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

|                             |                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Andere schädliche Wirkungen | : Nach unserer Kenntnis, keine.       |
| Zusätzliche Hinweise        | : Keine weiteren Auswirkungen bekannt |

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

|                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| Örtliche Vorschriften (Abfall)        | : Als gefährlichen Abfall entsorgen.   |
| Verfahren der Abfallbehandlung        | : Produkt mit aufsaugenden Mitteln aufnehmen. Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen. |
| Empfehlungen für die Abfallentsorgung | : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.  |
| Ökologie - Abfallstoffe               | : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.   |
| EAK-Code                              | : 18 01 06* - Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten   |

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

**14.1. UN-Nummer**

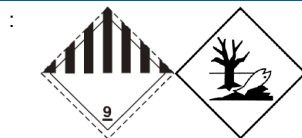
|               |        |
|---------------|--------|
| UN-Nr. (ADR)  | : 3077 |
| UN-Nr. (IMDG) | : 3077 |
| UN-Nr. (IATA) | : 3077 |
| UN-Nr. (ADN)  | : 3077 |
| UN-Nr. (RID)  | : 3077 |

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

|   |  |
|---|--|
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR)  | : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.   |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) | : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.   |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) | : Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s.   |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN)  | : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.   |
| Offizielle Benennung für die Beförderung (RID)  | : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.   |
| Eintragung in das Beförderungspapier (ADR)      | : UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid(1314-13-2) ; BBP, Benzylbutylphthalat), 9, III, (E)   |
| Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG)     | : UN 3077 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S., 9, III, MARINE POLLUTANT/ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS |

**14.3. Transportgefahrenklassen****ADR**

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| Transportgefahrenklassen (ADR) | : 9 |
| Gefahrzettel (ADR)             | : 9 |

**IMDG**

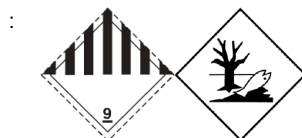
Transportgefahrenklassen (IMDG) : 9

Gefahrzettel (IMDG) : 9

**IATA**

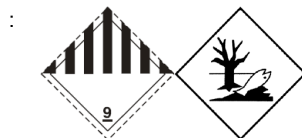
Transportgefahrenklassen (IATA) : 9

Gefahrzettel (IATA) : 9

**ADN**

Transportgefahrenklassen (ADN) : 9

Gefahrzettel (ADN) : 9

**RID**

Transportgefahrenklassen (RID) : 9

Gefahrzettel (RID) : 9

**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungsgruppe (ADR) : III

Verpackungsgruppe (IMDG) : III

Verpackungsgruppe (IATA) : III

Verpackungsgruppe (ADN) : III

Verpackungsgruppe (RID) : III

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlich : Ja

Meeresschadstoff : Ja

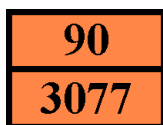
Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****- Landtransport**

Klassifizierungscode (ADR) : M7

Sonderbestimmung (ADR) : 274, 335, 601, 375

|   |   |                         |
|---|---|-------------------------|
| Begrenzte Mengen (ADR)  | : | 5kg                     |
| Freigestellte Mengen (ADR)  | : | E1                      |
| Verpackungsanweisungen (ADR)  | : | P002, IBC08, LP02, R001 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (ADR)                                     | : | PP12, B3                |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)                                | : | MP10                    |
| Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR)                      | : | T1, BK1, BK2            |
| Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR)           | : | TP33                    |
| Tankcodierung (ADR)   | : | SGAV, LGBV              |
| Tanktransportfahrzeug   | : | AT                      |
| Beförderungskategorie (ADR)   | : | 3                       |
| Besondere Beförderungsbestimmungen - Pakete (ADR)                               | : | V13                     |
| Besondere Beförderungsbestimmungen - Schüttgut (ADR)                            | : | VC1, VC2                |
| Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (ADR) | : | CV13                    |
| Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)   | : | 90                      |
| Orangefarbene Tafeln  | : |                         |



Tunnelbeschränkungscode (ADR) : E

#### - Seeschiffstransport

|  |   |                         |
|--|---|-------------------------|
| Sonderbestimmung (IMDG)                      | : | 274, 335, 966, 967, 969 |
| Begrenzte Mengen (IMDG)                      | : | 5 kg                    |
| Freigestellte Mengen (IMDG)                  | : | E1                      |
| Verpackungsanweisungen (IMDG)                | : | P002, LP02              |
| Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) | : | PP12                    |
| IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)            | : | IBC08                   |
| Sondervorschriften für Großpackmittel (IMDG) | : | B3                      |
| Tankanweisungen (IMDG)                       | : | T1, BK1, BK2, BK3       |
| Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG)      | : | TP33                    |
| EmS-Nr. (Brand)                              | : | F-A                     |
| EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)        | : | S-F                     |
| Ladungskategorie (IMDG)                      | : | A                       |

#### - Lufttransport

|                                      |   |                       |
|--------------------------------------|---|-----------------------|
| PCA freigestellte Mengen (IATA)      | : | E1                    |
| PCA begrenzte Mengen (IATA)          | : | Y956                  |
| PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) | : | 30kgG                 |
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA)   | : | 956                   |
| Max. PCA Nettomenge (IATA)           | : | 400kg                 |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA)   | : | 956                   |
| Max. CAO Nettomenge (IATA)           | : | 400kg                 |
| Sonderbestimmung (IATA)              | : | A97, A158, A179, A197 |
| ERG-Code (IATA)                      | : | 9L                    |

#### Bahntransport

Keine Daten verfügbar

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt



Enthält einen Stoff der REACH-Kandidatenliste in einer Konzentration von  $\geq 0.1\%$  oder mit einer niedrigeren spezifischen Grenze: Benzyl butyl phthalate (BBP) (EC 201-622-7, CAS 85-68-7)

Enthält Anhang XIV-Stoffe (REACH):

| Stoffname   | Zulassungsnummer | Ablauftermin | REACH-Zulassungsausnahmen |
|---|------------------|--------------|---------------------------|
| Benzylbutylphthalat (BBP) (EC 201-622-7, CAS 85-68-7) |                  | 21.01.2015   |                           |

### Nationale Vorschriften

Verordnung 453/2010/EC (CLP), 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschifftransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog

### Deutschland

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für die Stoffe oder Mischung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durch den Lieferanten durchgeführt

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungshinweise:

Mögliche Gefahren. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

|     |  |          |  |
|-----|--|----------|--|
| 2.1 | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Geändert |  |
| 2.2 | Sicherheitshinweise (CLP)                            | Geändert |  |
| 2.2 | Gefahrenhinweise (CLP)                               | Geändert |  |
| 3   | Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen             | Geändert |  |
| 5.2 | Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall            | Geändert |  |

Ausgabedatum : 24/02/2004  
 Überarbeitungsdatum : 04/03/2016  
 Ersetzt : 14/09/2015  
 Version : 6.0  
 Signature : A. Åsebø Murel

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

|                   |  |
|-------------------|--|
| Aquatic Acute 1   | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1   |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1  |
| Aquatic Chronic 2 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2  |
| Aquatic Chronic 4 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 4  |
| Repr. 1B          | Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B   |
| Repr. 2           | Reproduktionstoxizität, Kategorie 2  |
| Skin Irrit. 2     | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2  |
| H315              | Verursacht Hautreizungen   |
| H360Df            | Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen |
| H361f             | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen  |
| H400              | Sehr giftig für Wasserorganismen   |
| H410              | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung                               |
| H411              | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung                                   |
| H413              | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung                      |

Die Angaben dieses Datenblatts werden in Anbetracht der gegenwärtigen Kenntnisse und Erfahrungen als korrekt angesehen, es kann jedoch keine Vollständigkeitsgarantie hinsichtlich der Informationen gewährleistet werden. Deswegen liegt es im Interesse des Verbrauchers, Sicherheit darüber zu erhalten, dass die Angaben in Bezug auf den vorgesehenen Anwendungsbereich ausreichen.



## Sicherheitsdatenblatt Permlastic Catalyst (Light Body)

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname : Permlastic Catalyst (Light Body)

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Professionelle Anwendung  
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Präparat für die zahnmedizinische Verwendung

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

KERRHAWE S.A.  
Via Strecce n°4  
6934 Bioggio (Switzerland)  
T 00-800-41-050-505

##### Hersteller

Kerr Italia S.r.l.  
Via Passanti, 332  
84018 Scafati (SA) - Italy  
T +39-081-850-8311

Ansprechpartner : safety@kerrhawe.com - tel. 00-800-41-050-505 (08.00-17.00)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : CHEMTREC® Emergency Call Center. Emergency Telephone Number (for USA only) 001-800-424-9300 International and Maritime Telephone Number +1 (703) 527-3887

| Land        | Organisation/Firma  | Anschrift   | Notrufnummer                      |
|-------------|---|---|-----------------------------------|
| Belgien     | Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum<br>c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid | Rue Bruyn 1<br>1120 Bruxelles/Brussel                     | +32 70 245 245                    |
| Deutschland | Clinical Toxicology and Berlin Poison Information<br>Centre<br>www.giftnotruf.de    | Institute of Toxicology, Oranienburger Str<br>285, Berlin | +49 30 192 40<br>+49 30 3068 6711 |
| Luxemburg   | Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum<br>c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid | Rue Bruyn 1<br>1120 Bruxelles/Brussel                     | +352 8002 5500                    |

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Repr. 1A H360  
STOT RE 2 H373  
Aquatic Acute 1 H400  
Aquatic Chronic 1 H410

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS08

GHS09

Signalwort (CLP) : Gefahr

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Gefährliche Inhaltsstoffe | : Bleidioxid  |
| Gefahrenhinweise (CLP)    | : H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.<br>H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition<br>H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung   |
| Sicherheitshinweise (CLP) | : P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.<br>P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.<br>P260 - Dampf, Staub nicht einatmen.<br>P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.<br>P280 - Augenschutz, Schutzhandschuhe, Schutzkleidung tragen.<br>P314 - Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br>P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.<br>P405 - Unter Verschluss aufbewahren.<br>P501 - Inhalt und Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll, gemäß den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen. |
| Zusätzliche Sätze         | : Das Produkt wird als Medizinprodukt betrachtet und unterliegt daher nicht der Kennzeichnung (EU-Verordnung 1272/2008, Artikel 1, Absatz 5d).<br>Für dieses Produkt ist gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich. Dieses Produktsicherheitsdatenblatt wurde auf freiwilliger Basis erstellt   |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Unter normalen Umständen kein(e).

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemische

| Name       | Produktidentifikator  | %       | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |
|------------|---|---------|--|
| Zinkoxid   | (CAS-Nr.) 1314-13-2<br>(EG-Nr.) 215-222-5<br>(EG Index-Nr.) 030-013-00-7<br>(REACH-Nr) 01-2119463881-32 | 10 - 50 | Aquatic Acute 1, H400 (M=10)<br>Aquatic Chronic 1, H410  |
| Bleidioxid | (CAS-Nr.) 1309-60-0<br>(EG-Nr.) 215-174-5<br>(REACH-Nr) 01-2119958814-25                                | 5 - 25  | Ox. Sol. 2, H272<br>Acute Tox. 4 (Oral), H302<br>Acute Tox. 4<br>(Inhalation:dust,mist), H332<br>Repr. 1A, H360<br>STOT RE 2, H373<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 1, H410 |

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|   |  |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein         | : BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen     | : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.   |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt  | : Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Nach Verschlucken, Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist). Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  |

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Kann die Organe schädigen. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine spezifischen Maßnahmen festgestellt. In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel : Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden. Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und Trockenlöschpulver.

Ungünstige Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Brandgefahr : Nicht brennbar.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. metallische Oxide. Stickoxide. Bleiverbindungen:

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Löschanweisungen : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Allgemeine Maßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Unnötige Exposition vermeiden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Schutzausrüstung : Siehe Abschnitt 8.

Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren.

**Einsatzkräfte**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Die Einleitung in Flüsse oder Kanalisation ist verboten. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Zur Rückhaltung : Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der örtlichen Gesetze entsorgen.

Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

Hygienemaßnahmen : Jegliche Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Keine Nebel oder Dämpfe einatmen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerbedingungen : An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. In der Originalverpackung aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Unverträgliche Materialien : Reduktionsmittel. Nahrungsmittel.

Lager : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Nur für professionelle Anwendung.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter****Bleioxid (1309-60-0)**

|    |                    |                                  |
|----|--------------------|----------------------------------|
| EU | Lokale Bezeichnung | Lead and its inorganic compounds |
|----|--------------------|----------------------------------|

| <b>Bleioxid (1309-60-0)</b> |                                   |   |
|-----------------------------|-----------------------------------|---|
| EU                          | IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )    | 100 µg/m <sup>3</sup>   |
| EU                          | Bemerkungen                       | SCOEL Recommendations (2002)  |
| Belgien                     | Lokale Bezeichnung                | Plomb inorg. (poussières et fumées) (en Pb) # Lood, anorganisch, stof en rook, als Pb |
| Belgien                     | Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )    | 0,15 mg/m <sup>3</sup>  |
| <b>Zinkoxid (1314-13-2)</b> |                                   |   |
| EU                          | Lokale Bezeichnung                | Zinc oxide  |
| EU                          | Bemerkungen                       | (Ongoing)   |
| Belgien                     | Lokale Bezeichnung                | Zinc (oxyde de ) (fraction alvéolaire) # zinkoxide (inadembare fractie)               |
| Belgien                     | Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )    | 2 mg/m <sup>3</sup>   |
| Belgien                     | Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> ) | 10 mg/m <sup>3</sup>  |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

|  |   |
|--|---|
| Geeignete technische Steuerungseinrichtungen | : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.  |
| Persönliche Schutzausrüstung                 | : Handschuhe.   |
| Handschutz                                   | : Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Nitrilkauschukhandschuhe. Materialdicke: 0,09mm. Durchbruchzeit: >480 min. STANDARD EN 374.  |
| Augenschutz                                  | : Spritzschutzbrille tragen, wenn Augenkontakt durch Verspritzen möglich ist. STANDARD EN 166.  |
| Haut- und Körperschutz                       | : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen  |
| Atemschutz                                   | : Bei normalen Verwendungsbedingungen und ausreichender Entlüftung ist keine spezielle Atemschutzausrüstung erforderlich. Bei Staubbildung: Besondere persönliche Schutzausrüstung: Atemschutzgerät mit P3-Filter für toxische Partikel. Standard EN 143. |



|                  |  |
|------------------|--|
| Sonstige Angaben | : Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. |
|------------------|--|

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Aggregatzustand                   | : Feststoff                                   |
| Aussehen                          | : Paste.                                      |
| Farbe                             | : Braun. Violet. Grau.                        |
| Geruch                            | : Fruchtig.                                   |
| Geruchsschwelle                   | : nicht bestimmt                              |
| pH-Wert                           | : nicht bestimmt                              |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)  | : nicht bestimmt                              |
| Schmelzpunkt                      | : nicht bestimmt                              |
| Gefrierpunkt                      | : nicht bestimmt                              |
| Siedepunkt                        | : nicht bestimmt                              |
| Flammpunkt                        | : nicht bestimmt                              |
| Selbstentzündungstemperatur       | : nicht bestimmt                              |
| Zersetzungstemperatur             | : nicht bestimmt                              |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | : Nicht brennbar.                             |
| Dampfdruck                        | : nicht bestimmt                              |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C    | : nicht bestimmt                              |
| Relative Dichte                   | : > 1   |
| Löslichkeit                       | : Material ist wasserunlöslich.               |
| Log Pow                           | : nicht bestimmt                              |
| Viskosität, kinematisch           | : nicht bestimmt                              |
| Viskosität, dynamisch             | : nicht bestimmt                              |
| Explosive Eigenschaften           | : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Brandfördernde Eigenschaften      | : Nicht brennbar.                             |

Explosionsgrenzen : nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Zusätzliche Hinweise : Nach unserer Kenntnis, keine

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Polymerisation.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Kein offenes Feuer. Alle Zündquellen entfernen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Reduktionsmittel. Oxidationsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei normaler Verwendung und Lagerung.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

|                |                            |
|----------------|----------------------------|
| ATE CLP (oral) | 2512,6 mg/kg Körpergewicht |
|----------------|----------------------------|

| <b>Zinkoxid (1314-13-2)</b>  |               |
|------------------------------|---------------|
| LD50 oral Ratte              | > 15000 mg/kg |
| LD50 Dermal Ratte            | > 2000 mg/kg  |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l) | 5,7 mg/l/4h   |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
pH-Wert: nicht bestimmt

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
pH-Wert: nicht bestimmt

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität : Nicht eingestuft  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität : Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN****12.1. Toxizität**

Ökologie - Allgemein : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| <b>Zinkoxid (1314-13-2)</b> |  |
|-----------------------------|--|
| LC50 Fische 1               | 1,1 mg/l (96 Stunden -Regenboreforelle)                |
| EC50 Daphnia 1              | 98 µg/l (48 Stunden - Daphnia magna)                   |
| NOEC (chronisch)            | 0,017 mg/l 72 Stunden - Pseudokirchnerella subcapitata |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Permlastic Catalyst (Light Body) |                        |
|----------------------------------|------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit      | Keine Daten verfügbar. |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

| Permlastic Catalyst (Light Body)    |                |
|-------------------------------------|----------------|
| Log Pow                             | nicht bestimmt |
| Bioakkumulationspotenzial           | Keine Angaben. |
| Bleioxid (1309-60-0)                |                |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH) | 70000          |
| Zinkoxid (1314-13-2)                |                |
| Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH) | 60960          |

**12.4. Mobilität im Boden**

| Permlastic Catalyst (Light Body) |            |
|----------------------------------|------------|
| Ökologie - Boden                 | Unlöslich. |

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

| Permlastic Catalyst (Light Body)  |  |
|---|--|
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.  |  |
| Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. |  |

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**





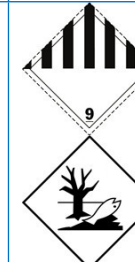
|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Andere schädliche Wirkungen | : Nach unserer Kenntnis, keine.        |
| Zusätzliche Hinweise        | : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |

**ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

|   |   |
|---|---|
| Örtliche Vorschriften (Abfall)                            | : Als gefährlichen Abfall entsorgen.  |
| Verfahren der Abfallbehandlung                            | : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen<br>. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.                             |
| Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung | : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche Abfälle oder Sonderabfälle zuführen. |
| Ökologie - Abfallstoffe                                   | : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  |
| EAK-Code  | : 18 01 06* - Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  |

**ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

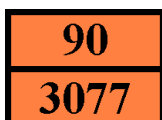
Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

| ADR   | IMDG   | IATA  | ADN  | RID   |
|---|--|---|--|---|
| <b>14.1. UN-Nummer</b>  |  |   |  |   |
| 3077  | 3077   | 3077  | 3077   | 3077  |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                                   |  |   |  |   |
| UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.  | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.   | Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s.                                  | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.   | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.  |
| <b>Eintragung in das Beförderungspapier</b>   |  |   |  |   |
| UN 3077<br>UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.<br>(Zinkoxid), 9, III, (-)        | UN 3077<br>ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (zinc oxide), 9, III, MARINE POLLUTANT |   |  |   |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>   |  |   |  |   |
| 9   | 9  | 9   | 9  | 9   |
|  |                   |  |  |  |

| ADR  | IMDG   | IATA                  | ADN                   | RID                   |
|--|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>             |  |                       |                       |                       |
| III  | III  | III                   | III                   | III                   |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                |  |                       |                       |                       |
| Umweltgefährlich : Ja                      | Umweltgefährlich : Ja<br>Meeresschadstoff : Ja | Umweltgefährlich : Ja | Umweltgefährlich : Ja | Umweltgefährlich : Ja |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar |  |                       |                       |                       |

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender****- Landtransport**

Sonderbestimmung (ADR) : 274, 335, 375, 601  
 Begrenzte Mengen (ADR) : 5kg  
 Freigestellte Mengen (ADR) : E1  
 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 90  
 Orangefarbene Tafeln :

**- Seeschifftransport**

Sonderbestimmung (IMDG) : 274, 335, 966, 967, 969  
 EmS-Nr. (Brand) : F-A  
 EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-F

**- Lufttransport**

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E1  
 PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y956  
 Sonderbestimmung (IATA) : A97, A158, A179, A197

**Bahntransport**

Keine Daten verfügbar

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Verordnungen**

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt  
 Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff  
 Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

**Nationale Vorschriften**

Verordnung 2015/830 /EC (CLP), 1907/2006/EC (REACH), 1272/2008/EC, 790/2009/EC. Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland), Seeschifftransport IMDG/GGVSee, Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR, Grenzwerte am Arbeitsplatz, MAK-Werte. EG-abfallkatalog.

**Deutschland**

Verweis auf AwSV : Wassergefährdungsklasse (WGK) 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)  
 Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für die Stoffe oder Mischung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durch den Lieferanten durchgeführt

**ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**

Änderungshinweise:

|     |  |          |  |
|-----|--|----------|--|
| 2.1 | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Geändert |  |
| 2.2 | Sicherheitshinweise (CLP)                            | Geändert |  |
| 2.2 | Gefahrenhinweise                                     | Geändert |  |



|      |  |          |  |
|------|--|----------|--|
|      | (CLP)  |          |  |
| 3    | Zusammensetzung/An<br>gaben zu Bestandteilen | Geändert |  |
| 10.5 | Unverträgliche<br>Materialien                | Geändert |  |

Ausgabedatum : 03.03.2004  
 Überarbeitungsdatum : 30.12.2017  
 Ersetzt : 03/01/2017  
 Datum der totalrevision : 30.12.2017  
 Version : 6.0  
 Signature : A. Åsebø Murel

## Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

|                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist) | Akute Toxizität (Inhalativ: Staub, Nebel) Kategorie 4                         |
| Acute Tox. 4 (Oral)                 | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4   |
| Aquatic Acute 1                     | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1  |
| Aquatic Chronic 1                   | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1                                     |
| Ox. Sol. 2                          | Oxidierende Feststoffe, Kategorie 2   |
| Repr. 1A                            | Reproduktionstoxizität, Kategorie 1A  |
| STOT RE 2                           | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2         |
| H272                                | Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel                                       |
| H302                                | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken   |
| H332                                | Gesundheitsschädlich bei Einatmen   |
| H360                                | Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H373                                | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition           |
| H400                                | Sehr giftig für Wasserorganismen  |
| H410                                | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung                    |

*Die Angaben dieses Datenblatts werden in Anbetracht der gegenwärtigen Kenntnisse und Erfahrungen als korrekt angesehen, es kann jedoch keine Vollständigkeitsgarantie hinsichtlich der Informationen gewährleistet werden. Deswegen liegt es im Interesse des Verbrauchers, Sicherheit darüber zu erhalten, dass die Angaben in Bezug auf den vorgesehenen Anwendungsbereich ausreichen.*